



DOMOFONY

## BEDIENUNGSANLEITUNG FÜR DAS DIGITALE VIDEOGEGENSPRECHPANEL DER FAM-PV-SERIE

---

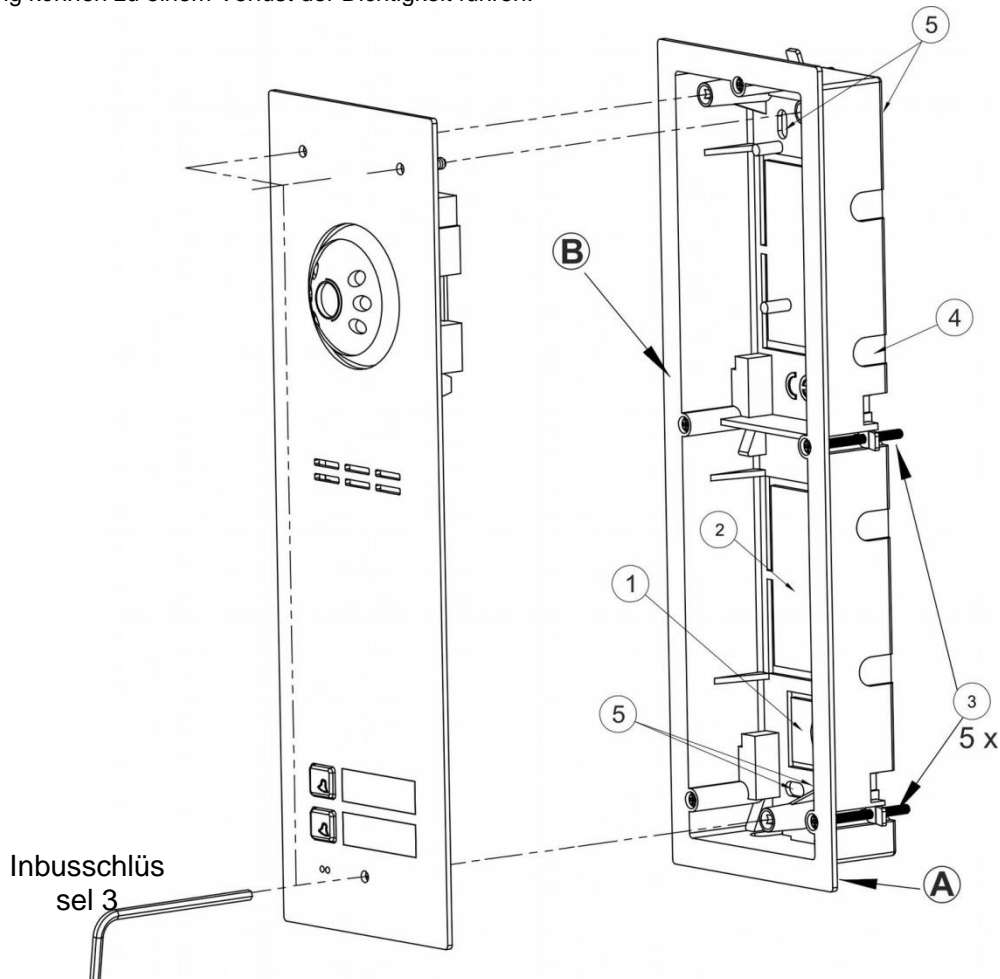


## PANEL - TECHNISCHE PARAMETER

- Stromversorgung: 15V  $\pm$ 10% DC
- Stromverbrauch im Standby-Modus: ~2,8W
- Stromverbrauch des FAM-PV-2NPZS ACC - Panels: max. 350mA ohne E - Türöffner
- Bedienung von Näherungsschlüsselringen (Version mit eingebautem ACC): 192 Näherungsschlüsselringe
- Zulässige Belastung des E - Türöffner - Ausgangs: 1A
- Vorderseite: Edelstahl; mit 3mm Inbusschrauben befestigt
- Erforderlicher Platz für die Montage der verdeckten Platte: 286 x 90 mm
- Lochabmessung für die Unterputzdose (ABS): 269 x 73 x 32mm
- Abmessung der optionalen Aufputzdose PNT2-FAM-PRO/PV (separat erhältlich): 288,4x92,4x(53/39)

## PANEL-INSTALLATION UND ANSCHLUSS

Das Panel wird so montiert, dass die Auswirkungen widriger Wetterbedingungen, insbesondere von Wasser, minimiert werden. Das Panel sollte so montiert werden, dass sich die Kamera auf der entsprechenden, gewünschten Höhe befindet. In typischen Fällen sollte sich die Kamera in einer Höhe von 1,60 m über dem Boden befinden. Um das optimale Sichtfeld der Kamera zu erhalten, ist es am besten, den Montageort und die Position des Panels experimentell zu überprüfen. Vermeiden Sie Orte, an denen das Kameraobjektiv direkten, senkrechten Lichtstrahlen (Sonne, Straßenlaternen usw.) ausgesetzt sein kann. Die Montage - Unterputzdose (oder der Unterputzadapter) wird mit Hilfe von 5 Löchern und Dübeln (oder entsprechenden Schrauben) und Gips in der entsprechenden Bohrung in der Wand montiert, so dass die Rückseite des Dosenflansches **A** mit der Montagefläche bündig ist. Zur Montage an einem Stahlposten (oder einem ähnlich konstruierten Ort, an dem die max. Wanddicke 32 mm beträgt) verwenden Sie einen zusätzlichen Satz von Dichtungen und Schrauben: 3 - als Option erhältlich). Die Drähte werden durch das Loch 1 im Boden der Dose herausgeführt (um ein größeres Loch zu erhalten, brechen Sie die Kappe heraus). Die Hilfsbohrungen 4 werden für die provisorische Montage verwendet, z.B. durch Nägel bei der Einbettung des Gerätes in weiche Materialien, z.B. in Styropor. Die Löcher 4 erleichtern auch die Montage bei Verwendung von Montageschaum. Brechen Sie die Kappe 2 heraus, um das Zusatzmodul an Ihrer Stelle zu installieren. Um die bestmögliche Dichtheit zu erreichen, sollten nur die Löcher geschnitten werden, die für die Montage des Panels notwendig sind. Überprüfen Sie den Zustand der Dichtung an der Dose **B**. Risse, Verformungen sowie Schmutz auf der Dichtung können zu einem Verlust der Dichtheit führen.



Schließen Sie die 15V DC-Versorgungsspannung an die „+DC“ - und „GND“ -Klemmen des Panels an. Schließen Sie den E - Türöffner ohne spezifische Polarität an die „ELOCK“-Klemmen an. Ändern Sie bei Verwendung des reversierbaren E - Türöffners die Paneleinstellungen und setzen Sie den Z1-Jumper auf (verfügbar unter den Panelanschlüssen). Wenn Sie mit einem reversierbaren E - Türöffner arbeiten, zeigt der "ELOCK" -Ausgang die Spannung an, die sich aus dem verwendeten Panel-Netzteil ergibt: 15VDC - Es sollte ein geeigneter reversierbarer E - Türöffner verwendet werden. Es ist auch möglich, das MOD-DC-12V-Modul zu verwenden, das 12 V DC an den reversierbaren E - Türöffner liefert, wenn die Gegensprechanlage über eine 15 V DC - Versorgung mit Strom versorgt wird. Der Monitorbus (UTP-Twisted Pair) wird gemäß dem Schema und den Farben des Twisted Pair (Standard T568B) an einzelne Panel-Klemmen angeschlossen. Stellen Sie vor dem Einschalten der Stromversorgung sicher, dass zwischen den Drähten keine Kurzschlüsse bestehen und dass die Drähte einen Durchgang haben und ordnungsgemäß an den RJ45-Anschluss angeschlossen sind.

**Hinweis!** Schließen Sie die Klemme an einem Metallrahmen (Erdung) mit einer geeigneten Schutzinstallation (PE) an, um eine ordnungsgemäße Funktion und Sicherheit bei der Verwendung des Gegensprechpanels zu gewährleisten.

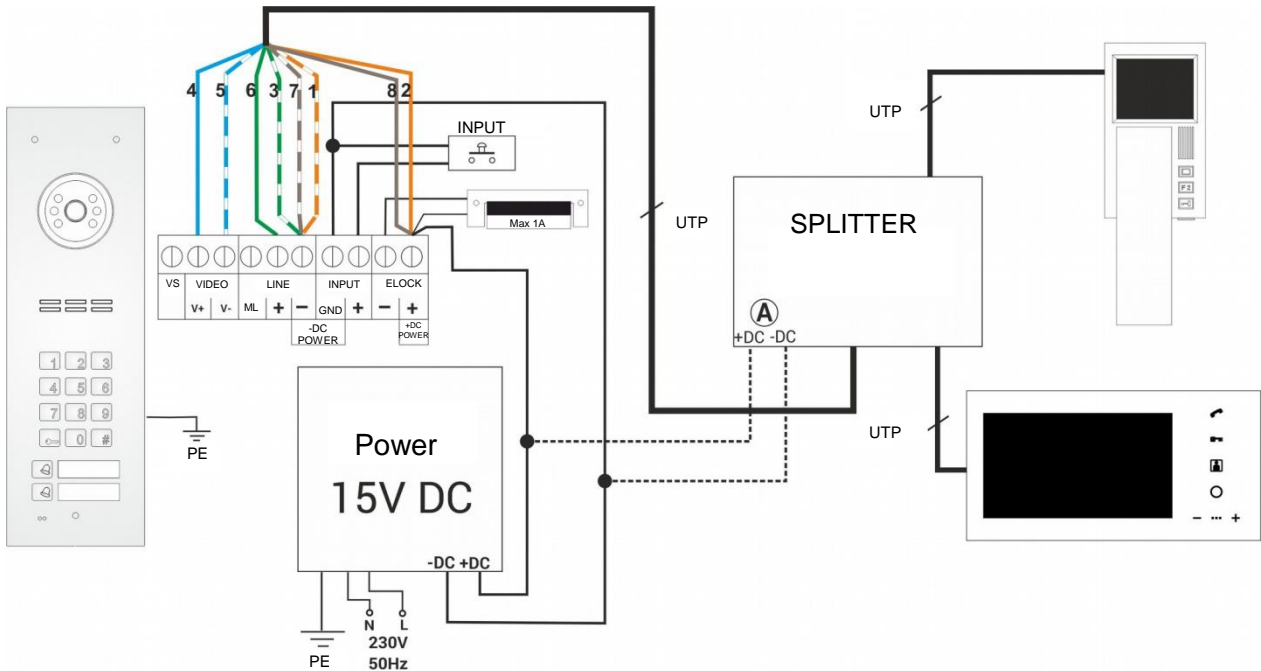
Die folgenden Kabel mit maximaler Länge sollten zum Panel geliefert werden:

- 2 Drähte x 1 mm - Versorgung des Panels
- 2 Drähte x 0,75 mm - für den E – Türöffner
- UTP-Twisted-Pair-Kabel (Standard T568B) - Bus, max. 70 m - vom Panel (oder dem letzten Netzteil), insgesamt 300 m - mit zusätzlichen Netzteilen.

Bei kleineren Querschnitten und zu langen Verbindungen kann es zu Spannungsabfällen kommen, die eine Fehlfunktion des Panels verursachen.

Wenn Sie die Länge der Kabel verlängern möchten, vergrößern Sie deren Querschnitt.

### SCHEMA



### Hinweis!

Wenn nur ein Monitor im System installiert werden soll, ist kein Videoverteiler erforderlich, und der Monitor ist an das Ende des UTP-Busses angeschlossen, der vom Panel kommt. In diesem Fall ist es unbedingt erforderlich, die Stromversorgung des Monitors durch Anschließen des Buskabels: orange und braun zusammen an die Klemme "+ DC" des Panels anzuschließen (in diesem Fall beträgt der maximale Abstand zwischen Panel und Monitor 70 m). Bei Verwendung von Videoverteilern können maximal 300 m vom Panel zum Monitor gelangen, vorausgesetzt, dass der Verteiler mit angeschlossenem Netzteil: **A** - sich maximal 70 m vom Monitor entfernt befindet. (In diesem Fall müssen die orangefarbenen und braunen Drähte nicht an das Panel angeschlossen werden - setzen Sie dann den Jumper J1 auf den Verteiler.)



- 1 Orange - Weiß
- 2 Orange
- 3 Grün - Weiß
- 4 Blau
- 5 Blau - Weiß
- 6 Grün
- 7 Braun - Weiß
- 8 Braun

	GND Stromversorgung
	+15VDC (+VCC)
	Signalleitungen (GND)
	V+ (V1+)
	V- (V1-)
	Signalleitungen (L+)
	GND Stromversorgung
	+15VDC (+VCC)

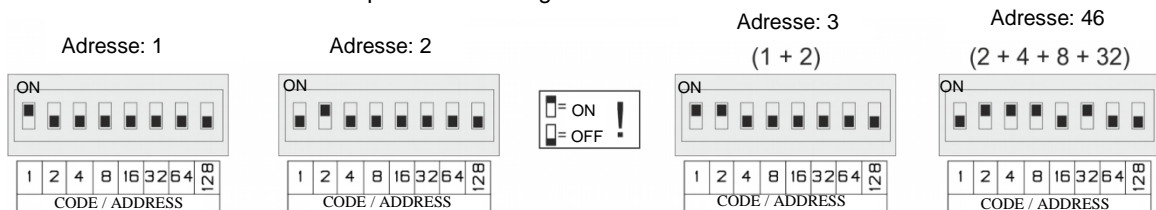
### MONITOR-INSTALLATION UND ANSCHLUSS

Beachten Sie bei der Installation des Monitors die mit dem Monitor gelieferten Anweisungen.

Achten Sie beim Anschließen des Monitors auf das richtige Zusammendrücken des RJ45-Steckers (Standard T568B). Vergewissern Sie sich vor dem Einschalten der Versorgung, dass alle RJ45-Stecker richtig (gleich) zusammengedrückt sind, dass keine Kurzschlüsse zwischen den Drähten bestehen und ob die Drähte einen Übergang haben. Bei schlechtem Zusammendrücken sogar eines RJ-Steckers oder Kurzschluss zwischen den Drähten kann der Monitor, der Verteiler, das Panel oder der Kombiniierer beschädigt werden.

**Hinweis!** Zusätzlich ist es auch wichtig, auf die richtige Adresseinstellung im Monitor zu achten. Bei Panels mit Direktuftasten (Anruftasten) sind die Tastenadressen werkseitig von 1 bis 6 eingestellt (je nach Panelmodell). Die unterste Taste entspricht der Adresse 1. Wenn keine direkten Anruftasten vorhanden sind, werden die Monitoradressen direkt über die Zehnertastatur ausgewählt (werkseitig von 1 bis 10).

Das Videosystem verfügt möglicherweise über Monitore mit denselben Adressen. Dies bedeutet, dass nach dem Drücken der Anruftaste mehrere Monitore gleichzeitig anrufen können. Verwenden Sie die Uniphones INS-UP720MR, UP800, um ein zusätzliches Uniphone einzurichten, das gleichzeitig mit dem Monitor anruft. Dieselben Uniphones sollten verwendet werden, wenn nach dem Drücken der Anruftaste nur ein Uniphone-Anruf eingerichtet werden muss.



## PANEL - BEDIENUNG

- Einschalten des Panels

Bei jedem Einschalten der Versorgung piept das Panel 30 Sekunden lang. Diese Funktion wird verwendet, um die Betriebsbedingungen der Uniphone-Leitung zu stabilisieren und die Werkscodes und Paneleinstellungen wiederherzustellen. Sie können diese Funktion jederzeit abbrechen, indem Sie die untere Anruftaste oder die Taste "#" drücken.

- Betätigung des Anruf:

**Panels mit Direktruffasten:** Das Anrufen eines Teilnehmers besteht darin, die entsprechende Taste mit einer Glocke zu drücken - das Uniphone in dem ausgewählten Raum beginnt zu anzurufen.

**Panels nur mit der numerischen Tastatur:** Das Anrufen des Teilnehmers besteht darin, die Raumnummer über die Tastaturtasten auszuwählen (werkseitig von 1 bis 10). Nach ca. 3 Sekunden beginnt das Uniphone in dem ausgewählten Raum anzurufen.

Das Panel sendet zwei Klingeltöne und wartet darauf, dass der Hörer abgenommen wird. Wenn innerhalb von 20 Sekunden kein Anruf getätigt wird, wird ein einzelnes Klingelsignal gesendet. Wenn Sie den Hörer des Monitors nicht innerhalb von ca. 40 Sekunden abheben, kehrt das Panel automatisch in den Ruhezustand zurück. Der Monitoranruf kann jederzeit durch Drücken der Taste "#" unterbrochen werden. Wenn der Hörer des angerufenen Monitors abgenommen wird, wird die Verbindung zum Panel hergestellt. Von diesem Moment an können Sie sprechen und die Tür öffnen. Die Verbindung kann maximal 2 Minuten dauern.

- Verwenden eines Codes oder Näherungsschlüsselringes (ACC):

Um die Tür zu öffnen (den E - Türöffner zu starten), können Sie den Code verwenden, indem Sie ihn über die numerische Tastatur eingeben oder im Standby-Modus des Panels den Näherungsschlüsselring auf das unterste Beschreibungsfenster anlegen. Für Panels mit der numerischen Tastatur und Direktanruftasten werden die Standardcodes **1111** (für die untere Taste) und **2222** (für die obere Taste) eingestellt. Verwenden Sie für Panels, die nur mit einer numerischen Tastatur ausgestattet sind, den Mietercode aus der vorprogrammierten Codetabelle (Codetabelle ist dem Panel beigelegt). Zu diesem Zweck wählen Sie die Raumnummer aus, drücken Sie die Taste "Schlüssel" und wählen Sie dann den entsprechenden Code aus (der dem Raum gemäß der Codetabelle zugewiesen ist).

Wenn Sie vor der Eingabe des Codes (oder der Näherung der Karte) zweimal die Taste „Schlüssel“ drücken, wird ein zusätzliches Gerät gestartet, z.B. ein Tor (ein optionales I / O -Modul, das an das Panel angeschlossen ist, ist erforderlich).

Das Panel hat die Funktion, Mieter über die Verwendung eines Codes oder des Näherungsschlüsselringes zu informieren - auf dem Monitor, dem der Code oder der Schlüsselring zugewiesen ist, wird ein kurzer dreifacher Piepton ausgegeben.

**Hinweis! Es wird empfohlen, die Codes nach der Installation des Panels zu ändern.** Bei Panels mit Direktanruftasten ändert der Benutzer den Code wie folgt: Geben Sie den aktuellen Code ein und halten Sie dann innerhalb von 1,5 Sekunden die Taste „Schlüssel“ (ca. 4 Sekunden) gedrückt, bis das Panel einen Ton ausgibt, nach dem der Codeänderungsvorgang beginnt. Dann geben Sie den neuen vierstelligen Code ein. Bei Panels mit nur einer numerischen Tastatur kann der Code über das Installationsmenü geändert werden (siehe erweiterte Bedienungsanleitung).

Verwenden Sie zum Hinzufügen und Entfernen von Näherungsschlüsselringen das **ACC**-Computerprogramm von der Version v3.5, das unter [www.aco.com.pl](http://www.aco.com.pl) verfügbar ist, und verbinden Sie das Panel mit einem optionalen **CDN-USB**-Kabel (separat erhältlich) mit dem Computer.

- Wiederherstellen der Panelcodes und -einstellungen auf die Werkseinstellungen und Entfernen aller Schlüsselringe:

Schalten Sie das Panel aus, warten Sie 5 Sekunden und schalten Sie das Gerät wieder ein. Das Panel piept 30 Sekunden lang. Drücken Sie während dieser Zeit die Taste „#“ und drücken Sie sofort (unverzögerlich) gleichzeitig:

- Tasten 1 und 7 zum Wiederherstellen des unteren Tastencodes auf 1111 (für Panels mit Direktanruftasten)

- Tasten 2 und 7 zum Wiederherstellen der oberen Tastencodes auf 2222 (für Panels mit Direktanruftasten)

- Tasten 2, 5, 8 zum Wiederherstellen **aller** Werkseinstellungen, einschließlich beider Codes (bei Modellen ohne numerische Tastatur drücken Sie die untere Anruftaste, nachdem der erste Signalton endet, der nach dem Einschalten der Versöhnung aufgetreten hat, und halten Sie die Taste gedrückt, bis die Wiederherstellung der Werkseinstellungen gestartet wird.

- Wiederherstellen der Panelcodes und -einstellungen auf die Werkseinstellungen und Entfernen aller Schlüsselringe:

Schalten Sie das Panel aus, warten Sie 5 Sekunden und schalten Sie das Gerät wieder ein. Das Panel piept 30 Sekunden lang. Drücken Sie während dieser Zeit die Taste „#“ und drücken Sie sofort (unverzögerlich) gleichzeitig:

- Tasten 1 und 7 zum Wiederherstellen des unteren Tastencodes auf 1111 (für Panels mit Direktanruftasten)

- Tasten 2 und 7 zum Wiederherstellen der oberen Tastencodes auf 2222 (für Panels mit Direktanruftasten)

- Tasten 2, 5, 8 zum Wiederherstellen **aller** Werkseinstellungen, einschließlich beider Codes (bei Modellen ohne numerische Tastatur drücken Sie die untere Anruftaste, nachdem der erste Signalton endet, der nach dem Einschalten der Versöhnung aufgetreten hat, und halten Sie die Taste gedrückt, bis die Wiederherstellung der Werkseinstellungen gestartet wird.

- Ausfall der Uniphone-Leitung: Das Panel erkennt Schäden an der Uniphone-Leitung (Kurzschluss) - angezeigt durch blinkende Hintergrundbeleuchtung der Tastatur.

Zu diesem Zeitpunkt löst das Drücken einer beliebigen Taste das Öffnen der Tür aus, um den Zugang zum Gebäude zu ermöglichen. Nach dem Erkennen des korrekten Leitungszustands (Verschwinden des Kurzschlusses) kehrt das Panel automatisch zum normalen Betrieb zurück.

## BETRIEB DES MONITORS

- Um einen Anruf anzunehmen, wenn Sie einen Anruf tätigen, nehmen Sie einfach den Monitorhörer ab. Während des Gesprächs ist es möglich, die Tür mit einem Schlüsselsymbol zu öffnen. Es ist möglich, zusätzliche Geräte, z. B. Tore, mit der Funktionstaste „F2“ zu starten (ein optionales I / O-Modul muss an das Panel angeschlossen werden).

- Das Gespräch endet automatisch nach dem Auflegen des Hörers.

- Im Standby-Modus können Sie die Klingellautstärke des Monitors einstellen (mithilfe des Schalters an der Unterseite des Apparats).

- Im Standby-Modus können Sie die Tür öffnen: Drücken Sie einmal die Taste mit dem Schlüsselsymbol.

Weitere Möglichkeiten der Panels der FAM-PV-Serie (Programmierung erweiterter Funktionen, Zusammenarbeit mit mehr Panels, Verbindung mit anderen ACO-Systemen, d.h. CDNP, Inspiro und Beschreibung typischer Probleme) sind im erweiterten Handbuch der Panels der FAMPV-Serie enthalten, das unter [www.aco.com.pl](http://www.aco.com.pl) verfügbar ist. Es ist möglich, alle Paneleinstellungen mit dem Computerprogramm „**FAM\_P**“ zu ändern. Die Programme können von [www.aco.com.pl](http://www.aco.com.pl) heruntergeladen werden. (Das Panel muss mit einem optionalen **CDN-USB**-Kabel an den Computer angeschlossen werden.)

## REGELN FÜR DIE LAGERUNG VON GEBRAUCHTEN ELEKTRISCHEN GERÄTEN

Gebrauchte elektrische Geräte dürfen nicht mit anderen Abfällen gelagert werden. Sie sollten an dafür vorgesehenen Orten aufbewahrt werden. Wenden Sie sich dazu bitte an die zuständigen Institutionen oder Unternehmen, die sich mit Abfallrecycling befassen.

- Richtlinie 2002/96/EG vom 27.01.2003